

Absender :

Bitte unbedingt Verrechnungsscheck oder
Überweisungsnachweis beifügen.

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Postfach 1207

86917 UTTING am Ammersee

PREIS DES FLOTTENMEISTERS DER DRACHENKLASSE

gegeben 1975 von der Drachenflotte Ammersee. Der Preis ist 1988 von Ludwig Büdel, HSC, endgültig gewonnen worden. Er wurde 1989 von der Drachenflotte Ammersee erneuert. Der Preis ging 1995 nach dreimaligem Gewinn in das Eigentum von Michael Erhard, ASC, über.

Der von Michael Erhard 1996 erneut gestiftete Preis wurde 2006 von Florian Bauer, ASC, endgültig gewonnen und ist von ihm unter den bisherigen Bedingungen neu gestiftet. Es ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom Augsburger Seglerclub in mindestens 3 Wettfahrten ausgeschrieben. Derjenige Steuermann, der nach dem Low-Point-System aus der Wettfahrtsreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum des Steuermanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe sind 3 gültige Wettfahrten notwendig.

SONDERPREIS

gegeben 1994 von Michael Erhard, ASC. Der Sonderpreis ist ein Wanderpreis und wird jährlich mit den Wettfahrten um den Preis des Flottenmeisters der Drachenklasse nach dessen Bedingungen ausgesegelt. Er wird von dem Steuermann des punktbesten Drachen gewonnen. Für die Vergabe ist nur 1 gültige Wettfahrt notwendig.

1994 : Michael Erhard, ASC
1995 : Michael Erhard, ASC
1996 : Michael Erhard, ASC
1997 : Michael Erhard, ASC
1998 : Christian Schaefer, ASC
1999 : Michael Erhard, ASC
2001 : Reinhard Knopf, ASC
2002 : Michael Erhard, ASC
2003 : Florian Bauer, ASC
2004 : Peter Liebner, ASC
2005 : Florian Bauer, ASC
2006 : Florian Bauer, ASC
2007 : Wolf Römelt, HSC

AUGSBURGER SEGLER-CLUB

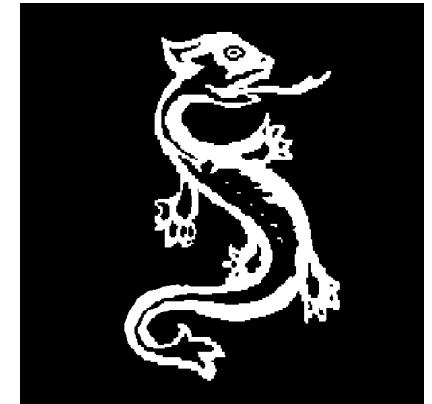


DRACHEN

Offene Flottenmeisterschaft

Ranglisten-Regatta, **Faktor 1,0**

Werbung ISAF-WR G5, Kat. C,
eingeschränkt gem. Klassenvorschrift



am 14. und 15. Juni 2008
auf dem Ammersee vor Utting

Ausschreibung

Meldeschluss: 06. Juni 2008

WETTFAHRTEN

Wettfahrttage : 14. und 15. Juni 2006
Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.
Auslaufbereitschaft zum 1. Start :
Samstag, 14. Juni 2008, 11.00 Uhr

SEGELANWEISUNGEN

Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln ausgesetzt:

- Wettfahrregeln (WR) der ISAF, letzte Ausgabe DSV
- Wettsegelordnung des DSV
- "Segelanweisungen für den Ammersee" (Ausgabe 2005-2008) und des Programms
- Klassen-Vorschriften über Ausrüstung und Vermessung

Gültige Messbriefe sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen. (Erg. WR 78)
Klassenzeichen und Segelnummern müssen WR Anhang G entsprechen.

Die Mannschaft muss Mitglied eines am Ammersee gelegenen, anerkannten Segelvereins sein, die Steuerleute einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsregeln des ISAF Kodex 19 erfüllen.

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.

WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System (WR Anhang A), mit einem Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten.

PROGRAMME

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.
Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting
Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720
email : info@asc-utting.de
Internet : http://www.asc-utting.de

MELDEGELD

Das Startgeld pro Boot inkl. Steuermann beträgt € 35,00, für jedes weitere Besatzungsmitglied erhöht es sich um € 25,00 Das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Meldegeld um 50 %.

Das Meldegeld ist als Scheck oder in bar der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen. Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes

PREISE

Preis des Flottenmeisters für den Steuermann des punktbesten Bootes (Wanderpreis).

Punktpreise für die Mannschaften der Boote, welche die Regatta im ersten Viertel der gemeldeten Boote zum Meldeschluss beenden.

Sonderpreis von Michael Erhard, ASC (Wanderpreis)

Sonderpreis für die Mannschaft des punktbesten Holzdrachens (alte Bauweise) ohne Punktpreis

Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

RAHMENVERANSTALTUNGEN

Seglerhock am Samstag, 14. Juni nach Schluss der Wettfahrt(en) erwarten wir alle Teilnehmer zu einem Essen mit Freibier in unserem Clubhaus.

Preisverteilung ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt.

UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an : Telefon :
Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0
Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0
Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13
Campingplatz Utting 08806/ 7245

Auf Anfrage können Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (ohne Wasseranschluss) für € 10,-- pro Nacht zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dusch- und Umkleieräume sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung etc. stehen im Kellergeschoss des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung per Post an die umseitige Meldeadresse oder per FAX an den :

ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720

(Meldeschluss: **06. Juni 2008**)

MELDUNG für die Wettfahrtserie DRACHEN Flotten-Bestenermittlung am 14. / 15. Juni 2008

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** _____

Bootsname : _____

Name / Vorname des **Steuermanns** :
_____ Club: _____

Anschrift :

Telefon/e-mail : _____

Name / Vorname der **Vorschoter** :
_____ Club: _____

_____ Club: _____

_____ Club: _____

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und des verkehrssicheren Zustandes des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Steuermann verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta eine Haftungsausschluss- / Haftungsbegrenzung- / Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Die gültigen Wettfahrregeln der ISAF, Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Ich benötige einen Caravan- Stellplatz
Meldegeld € liegt bei
 wird überwiesen

Ort, Datum _____ Unterschrift des Steuermanns _____